



ABZ\*Infoblatt

## ABZ\*PFLICHTSCHULABSCHLUSS

VORBEREITUNGSKURS AUF DEN ERWACHSENENGERECHTEN  
PFLICHTSCHULABSCHLUSS FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN AB 16 JAHREN

Sie sind mindestens 16 Jahre alt, haben gute Deutschkenntnisse,  
Grundkenntnisse in Englisch und können gut rechnen?

Sie möchten in einer Lerngruppe gemeinsam mit anderen Frauen den  
Pflichtschulabschluss nachholen?

**Dann ist das kostenlose Projekt ABZ\*PFLICHTSCHULABSCHLUSS genau das Richtige  
für Sie!**

### GEMEINSAM IN DER GRUPPE

- ▶ bereiten Sie sich mit Unterstützung der Trainer\*innen auf Ihre Prüfungen vor
- ▶ haben Sie zusätzlich EDV-Unterricht
- ▶ absolvieren Sie an der Prüfungsschule die Prüfungen und werden von uns begleitet

### UNSERE SOZIALPÄDAGOG\*INNEN UNTERSTÜTZEN SIE

- ▶ bei persönlichen Anliegen in der Einzelberatung
- ▶ wenn Sie Probleme beim Lernen haben
- ▶ bei der Planung und Vorbereitung Ihrer weiteren Berufs- und Bildungspläne

**ABZ\*AUSTRIA - Vorbereitungskurs auf den erwachsenengerechten Pflichtschulabschluss für Frauen ab 16 Jahren** wird im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung vom ESF, der Stadt Wien - MA 13 und vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung gefördert

## DAUER

- ▶ Unser Vorbereitungskurs dauert 10 Monate.

## TERMINE & ZEITEN

### Infotage

pünktlich um 13:00 Uhr, Dauer bis ca. 17:00 Uhr

### Kurs

Mo–Fr: 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

09. Dezember 2025  
13. Jänner 2026  
20. Jänner 2026

09.02.2026-26.11.2026

Die Teilnahme an einem Informationstag ist verpflichtend!

## ANMELDUNG/KONTAKT

Wenn Sie keine Zubuchung vom AMS haben, ist eine persönliche Anmeldung zu den Infotagen unbedingt notwendig:

Telefon: 0699 16670406 oder 0699 16670346

E-Mail: [pflichtschulabschluss@abz-austria.at](mailto:pflichtschulabschluss@abz-austria.at)

## ORT

**ABZ\*AUSTRIA**

**Walcherstraße 2A, 8. OG**

**1020 Wien**

**ABZ\*AUSTRIA - Vorbereitungskurs auf den erwachsenengerechten Pflichtschulabschluss für Frauen ab 16 Jahren** wird im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung vom ESF, der Stadt Wien - MA 13 und vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung gefördert